

Gute Nachrichten für die Schienenfahrzeugindustrie: Der weltweite Markt für elektrische Lokomotiven trotz weiter der Krise / Asien löst Westeuropa als wichtigsten Markt ab

[05.02.2009] SCI Verkehr erwartet auch in den kommenden Jahren einen weiter wachsenden Markt, da die Auftragsbücher gefüllt sind und die Bahnunternehmen die Gelegenheit nutzen, ihre Fahrzeugflotte auf die Transport- und Umweltaforderungen von morgen einzustellen. Das aktuelle Marktvolumen für Neubeschaffungen von elektrischen Lokomotiven liegt weltweit bei über 3,5 Mrd. EUR pro Jahr. In die Modernisierung und Instandhaltung werden knapp 2,4 Mrd. EUR investiert. Im Zeitraum 2008–2013 ist weltweit ein durchschnittliches Wachstum von 5 % p.a. im Neufahrzeugbereich zu verzeichnen. Insbesondere in den Leitregionen Asien, Westeuropa und der GUS wird in den kommenden Jahren in elektrische Lokomotiven investiert; hierbei hat Asien Westeuropa als Region mit dem aktuell höchsten Marktvolumen abgelöst. Dominiert wird der Markt Asiens von den Mega-Nationen China und Indien, die derzeit die Eisenbahn als das Rückgrat der Transportwege stark fördern.

Bislang sind die Auswirkungen der gegenwärtigen Wirtschaftskrise auf die Beschaffungsvolumina im Elektrolokomotivsegment gering. Dies lässt sich unter anderem auf den mehrjährigen Vorlauf bei den Auslieferungen der bestellten Fahrzeuge zurückführen. Im Falle einer schnellen Erholung der Weltwirtschaft sieht erwartet SCI Verkehr langfristig nur eine geringe Beeinträchtigung des Wachstums. Kurzfristig könnten sich angekündigte Projekte jedoch verzögern oder gestreckt werden.

Wichtigste Treiber für die Beschaffung von Elektrolokomotiven sind die weitere Entwicklung der Transportnachfrage, die zur Verfügung stehenden Investitionsmittel und in zunehmendem Maße auch die Ersatzbeschaffungen für Lokomotiven älterer Baureihen. Von besonderer Bedeutung ist der Elektrifizierungsgrad des Schienennetzes. Aufgrund ihrer Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen können Elektrolokomotiven auf elektrifizierten Strecken umweltfreundlicher und effizienter als Diesellokomotiven betrieben werden. Insbesondere die Regionen Asien, Westeuropa und die GUS besitzen einen hohen Elektrifizierungsgrad bzw. erhöhen diesen kontinuierlich. Darüber hinaus erfordern die betrieblichen Anforderungen Lokomotiven mit hoher Antriebsleistung und Höchstgeschwindigkeit. In Europa führt die zunehmende Liberalisierung zu privatem Wettbewerb und einer erhöhten Nachfrage nach Elektrolokomotiven.

Traditionell gewachsen sind es heute vor allem die drei großen Systemhäuser Alstom, Siemens und Bombardier, die Elektrolokomotiven anbieten. Daneben drängen in Europa regionale Anbieter (Skoda, Talgo, CAF) mit Neuentwicklungen auf den Markt. Ihr Marktanteil ist bislang aber gering. Länder wie Russland und China verfügen über eigene Fertigungen elektrischer Lokomotiven, kooperieren jedoch insbesondere bei Hochleistungsantrieben mit den drei Systemhäusern. Insgesamt vereinen Alstom, Siemens und Bombardier sowie die chinesischen Hersteller CNR und CSR etwa zwei Drittel des Weltmarktes auf sich. Die Bedeutung anderer Hersteller (beispielweise aus Russland oder Indien) wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen, wobei diese vorwiegend für die heimischen Märkte produzieren.

Die Studie „[Der weltweite Markt für elektrische Lokomotiven](#)“ enthält neben einer regional differenzierten Betrachtung des weltweiten Marktes eine umfassende Analyse der aktuellen Flottenbestände im Hinblick auf Einsatzzwecke, Stückzahlen und Altersstrukturen sowie zukünftige Beschaffungspotenziale. Zudem werden aktuelle Marktanteile und Produktinformationen der Hersteller, Treiber für die Beschaffung und Modernisierung von Elektrolokomotiven sowie eine Prognose des zukünftigen Fahrzeugbedarfs in den einzelnen Regionen dargestellt. Im Anhang findet sich unter anderem eine Auflistung aller Fahrzeugbestände der Betreiber.

Sollten Sie weitere Presseinformationen, O-Töne oder ausgewählte Grafiken benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen: [Der weltweite Markt für elektrische Lokomotiven](#)